

1	Einleitung	1
----------	-------------------	----------

Teil I Kontext und Forschungsstand

2	Kontext	9
2.1	Migration von Türkeistämmigen nach Deutschland	10
2.1.1	Anwerbeabkommen	10
2.1.2	Sozioökonomische Herausforderungen	11
2.2	Alevit:innen in Deutschland	12
2.2.1	Von der ‚takiye‘ zum Coming-Out in der Diaspora	12
2.2.2	Alevitische Interpretationsvielfalt innerhalb der Diaspora	16
2.2.3	Alevitische Glaubensinhalte	18
2.2.4	Der Bundesverband der Alevitischen Jugend e. V. (BDAJ)	20
2.2.5	Das kollektive Verletzungsverhältnis zwischen Alevit:innen und Sunnit:innen	23
2.3	Sunnit:innen in Deutschland	27
2.3.1	Organisiertes Sunnitentum in Deutschland	27
2.3.2	Die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e. V. / Diyanet İşleri Türk-Islam Birliği (DİTİB)	29
2.3.3	Der Bund der Muslimischen Jugend (BDMJ) und der Rücktritt des Vorstandes im Mai 2017	31
2.3.4	(Nicht-)Bedeutung der DİTİB für die Interviewpartner:innen	32

3	Forschungsstand	35
3.1	Einleitende Bemerkungen zum Forschungsstand	35
3.2	Forschungen zu Alevit:innen und Sunnit:innen	37
3.2.1	Anerkennungsebene	37
3.2.2	Sozio-kultureller Hintergrund und Bildung	39
3.2.3	Spannungen zwischen „innerer“ und „äußerer“ Sphäre	40
3.2.4	Junge türkeistämmige Bildungsaufsteigerinnen	43
3.2.5	Sozialisation junger Alevit:innen in der Diaspora	44
3.3	Vergleichende Forschungen zu Alevit:innen und Sunnit:innen	48
3.3.1	Qualitative Forschungen zu Alevit:innen und Sunnit:innen	49
3.3.2	Quantitative Datenauswertung zu Alevit:innen und Sunnit:innen	54
 Teil II Theoretischer und Methodischer Teil		
4	Theorie	63
4.1	Identität und Adoleszenz	63
4.1.1	Identität	63
4.1.2	Adoleszenz	65
4.2	Theoretische Zugänge zur adoleszenten Identitätsbildung	67
4.2.1	Die adoleszente Krise nach Erik H. Erikson	67
4.2.2	Der adoleszenztheoretische Ansatz nach Vera King	69
4.2.3	Lothar Krappmanns Theorie der ‚balancierenden Identität‘	71
4.2.4	Lothar Krappmanns interaktionistisches Rollenmodell	74
4.3	Identität und Adoleszenz im Kontext von Migration	78
4.3.1	Doppelter Transformationsprozess	78
4.3.2	Die adoleszente Triade aus Familie, Adolescentem und Gleichaltrigen	79
4.3.3	Sexualität und Geschlechterrollen	81
5	Methodologie	85
5.1	Feldzugang und Feldforschung	85
5.1.1	Feldannäherung und Reflexion der Forscherin	85
5.1.2	Feldzugang zu Sunnit:innen	86
5.1.3	Feldzugang zu Alevit:innen	90

5.2	Erhebung und Auswertung	92
5.2.1	Erhebungsinstrument	92
5.2.2	Methodentriangulation	93
5.3	Grounded-Theory-Methodologie	94
5.3.1	Entstehungsgeschichte	94
5.3.2	Erstes Grundprinzip: Theoretisches Sampling	96
5.3.3	Zweites Grundprinzip: Kodierungsprozess	98
5.3.4	Drittes Grundprinzip: Permanenter Vergleich	100
5.3.5	Viertes Grundprinzip: Schreiben von Memos	101
5.3.6	Maximalkontrastierungen anstelle des fünften Grundprinzips	101
5.4	Michael Kauppert „Erfahrung und Erzählung: Zur Topologie des Wissens“ (2010)	102
5.4.1	Einleitung	102
5.4.2	Bezugsproblem I: Konsistenz in den Lebenslauf bringen	103
5.4.3	Bezugsproblem II: Umgang mit den verschiedenen und sich zum Teil widersprechenden Erwartungen der sozialen Umwelt	105
5.5	Herleitung der Typenbildung	106
5.6	Hinweise zu den Transkriptionen und zu den Zitaten	108

Teil III Empirischer Teil

6	Typus 1 „der/die Gestalter:in“ – Reflektiert und Konsistenz hergestellt	113
6.1	Fallbeispiel der sunnitischen Rana (w., 21 J.)	113
6.1.1	Biografische Daten	113
6.1.2	Rana, Bezugsproblem I: Kontinuität und Konsistenz in den Lebenslauf bringen	114
6.1.3	Rana, Bezugsproblem II: Umgang mit den verschiedenen und sich zum Teil widersprechenden Erwartungen der sozialen Umwelt	127
6.2	Fallbeispiel der alevitischen Eylül (w., 21 J.)	138
6.2.1	Biografische Daten	138
6.2.2	Eylül, Bezugsproblem I: Kontinuität und Konsistenz in den Lebenslauf bringen	140

6.2.3	Eylül, Bezugsproblem II: Umgang mit den verschiedenen und sich zum Teil widersprechenden Erwartungen der sozialen Umwelt	146
6.3	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Fallbeispiele der sunnitischen Rana und der alevitischen Eylül – Typus „der/die Gestalter:in“	155
7	Typus 2 „der/die Pragmatiker:in“ – wenig reflektiert, aber Konsistenz hergestellt	161
7.1	Fallbeispiel des sunnitischen Mehmet (m., 24 J.)	162
7.1.1	Biografische Daten	162
7.1.2	Mehmet, Bezugsproblem I: Kontinuität und Konsistenz in den Lebenslauf bringen	162
7.1.3	Mehmet, Bezugsproblem II: Umgang mit den verschiedenen und sich zum Teil widersprechenden Erwartungen der sozialen Umwelt	172
7.2	Fallbeispiel des alevitischen Özgür (m., 20 J.)	177
7.2.1	Biografische Daten	177
7.2.2	Özgür, Bezugsproblem I: Kontinuität und Konsistenz in den Lebenslauf bringen	178
7.2.3	Özgür, Bezugsproblem II: Umgang mit den verschiedenen und sich zum Teil widersprechenden Erwartungen der sozialen Umwelt	187
7.3	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Fallbeispiele des sunnitischen Mehmet und des alevitischen Özgür – Typus „der/die Pragmatiker:in“	190
7.4	Fallbeispiel der alevitischen Dilay (w., 21 J.)	194
7.4.1	Biografische Daten	194
7.4.2	Dilay, Bezugsproblem I: Kontinuität und Konsistenz in den Lebenslauf bringen	195
7.4.3	Dilay, Bezugsproblem II: Umgang mit den verschiedenen und sich zum Teil widersprechenden Erwartungen der sozialen Umwelt	204
8	Typus 3 „der/die Zerrissene“ – eher reflektiert und trotzdem keine Konsistenz hergestellt	213
8.1	Fallbeispiel des sunnitischen Alper (m., 28 J.)	214
8.1.1	Biografische Daten	214
8.1.2	Alper, Verschränkung von Bezugsproblem I und II: Symbolischer Operator 1	215

8.1.3	Verschränkung von Bezugsproblem I und II: Symbolischer Operator 2	220
8.2	Fallbeispiel der alevitischen Handan (w., 21 J.)	224
8.2.1	Biografische Daten	224
8.2.2	Handan, Verschränkung von Bezugsproblem I und II: Symbolischer Operator 1	226
8.2.3	Handan, Verschränkung von Bezugsproblem I und II: Symbolischer Operator 2	233
8.3	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Fallbeispiele des sunnitischen Alper und der alevitischen Handan des Typus „der/die Zerrissene“	239
9	Typus 4 „der/die Gebundene“ – über extreme Religiosität Konsistenz hergestellt	245
9.1	Fallbeispiel der sunnitischen Jülide (w., 21 J.)	245
9.1.1	Biografische Daten	245
9.1.2	Jülide, Bezugsproblem I: Kontinuität und Konsistenz in den Lebenslauf bringen	246
9.1.3	Jülide, Bezugsproblem II: Umgang mit den verschiedenen und sich zum Teil widersprechenden Erwartungen der sozialen Umwelt	259
9.2	Zusammenfassung des Typus	265
10	Fazit	267
	Glossar	279
	Literaturverzeichnis	281